

|   |   |
|---|---|
| Der Tag der Umwelt wird jedes Jahr                                | am 5. Juni gefeiert.  |
| Umweltschutz wird umgangssprachlich auch                          | als "Ökologie" bezeichnet.  |
| Umweltschutz bedeutet   | Boden, Luft, Wasser, Pflanzen und Tiere zu schützen.  |
| Gase, die zur Erderwärmung beitragen                              | sind u.a. Kohlendioxid und Methan.  |
| Um den Plastikmüll zu reduzieren, sollte man statt Einwegsackerln | umweltfreundliche Mehrwegtaschen verwenden.   |
| Um Energie zu sparen,   | wäre ein bewusster Umgang mit elektrischen Geräten sinnvoll.  |
| Papier, Zeitungen, Kataloge, Prospekte, ...                       | entsorgt man in der Papiertonne.  |
| Die Biotonne ist für  | Essensreste, Obst-/Gemüsereste, Schalen, Eierschalen, Kaffeesatz, -filter, Tee, Teebeutel, ... gedacht. |
| Beim Einkauf auf Regionalität zu achten,                          | trägt durch kürzere Transportwege zur Reduktion der CO2-Belastung der Umwelt bei.                       |
| Unter Recycling versteht man                                      | die Wiederverwertung von Rohstoffen.  |
| Kaputte Geräte muss man nicht immer gleich entsorgen,             | denn teilweise kann man sie reparieren lassen.  |
| Umweltfreundlicher ist es, statt der Benutzung des Autos          | auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen.   |
| Die Erderwärmung nennt man auch                                   | Treibhauseffekt.  |
| Die starke Ausdünnung der Ozonschicht wird                        | als Ozonloch bezeichnet.  |
| Eine sehr bekannte Klimaschutzaktivistin                          | ist die Schwedin Greta Thunberg.  |
| Zum Schutz der Umwelt kann  | jeder von uns etwas beitragen.  |